**Stellungnahme zum Bericht
des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Aurich
über die Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Stadt Wiesmoor**

Zum Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Aurich über die Prüfung der Jahresrechnung 2023 nehme ich wie folgt Stellung:

Zu Tz. 1 (S. 2, elektronisch: S. 6)

Nichteinhaltung Frist Beschluss und Entlastung des Bürgermeisters

Zum 01.01.2023 wurde der Eigenbetrieb Baubetriebshof (BBH) wieder in den Kernhaushalt der Stadt zurückgeführt. Die Arbeiten waren technisch sehr umfangreich. Durch diese Arbeiten wurde der Jahresabschluss erst später zum Beschluss vorgelegt. Die Beschlussfassung soll künftig wieder fristgerecht erfolgen.

Zu Tz. 2 (S. 4, elektronisch: S. 8)

Verspätete Aufstellung des Jahresabschlusses

Auf Grund der Bilanzkonsolidierung der Stadt und des BBH, sowie deren technische Umsetzung kam es zu erheblichen Zeitverzögerungen. Die fristgerechte Aufstellung der Jahresabschlüsse soll ab 2025 wieder erfolgen.

Zu Tz. 3 (S. 6, elektronisch: S. 10)

Tilgung von Krediten/Planung und Veranschlagung

Diese Vorschrift besagt, dass die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit und für die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung dienen müssen. Diese Vorschrift konnte in der Tat nicht eingehalten werden. Für die Zukunft wird sich die Stadt Wiesmoor bemühen, diesen Ausgleich herzustellen. Dennoch müssen die Tilgungen veranschlagt werden, da es entsprechende vertragliche Verpflichtungen gibt und der Haushaltsplan vollständig sein muss.

Zu Tz. 4 (S. 6, elektronisch: S. 10)

Nicht termingerechte Vorlage der Haushaltssatzung

Eine Beschlussfassung im neuen Jahr hat den Vorteil, dass die Liquidität am Jahresanfang feststeht. Die Planung und Vorlage der Haushaltssatzung der zukünftigen Haushaltsjahre soll früher erfolgen.

Zu Hw. 1 (S. 9, elektronisch: S. 13)

Hinweis der Kommunalaufsicht auf das Ausschöpfen aller Ertragsmöglichkeiten

An der Verbesserung der Einnahmenseite wird gearbeitet.

Zu Hw. 2 (S. 16, elektronisch: S. 20)

Unter Umständen EU-Beihilfe bei Bürgschaften gegeben

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Zu Hw. 3 (S. 19, elektronisch: S. 23)

Unter Umständen EU-Beihilfe bei Verlustausgleich im Bereich Touristik

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Zu Hw. 4 (S. 22, elektronisch: S. 26)

Vorrang von bereits beschlossenen Maßnahmen vor neuen Projekten

Der Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes wird zur Kenntnis genommen.

Zu Hw. 5 (S. 31, elektronisch: S. 35)

Anpassung des Vertrags bzw. Anpassung des Verwaltungshandeln

Eine neue vertragliche Regelung ist bereits erfolgt und steht unmittelbar vor dem Abschluss.

Zu Tz. 5 (S. 38, elektronisch: S. 42)

Nichteinhaltung des Saldierungs- bzw. Verrechnungsverbots

Die Saldierung bzw. Verrechnung erfolgte über das Lohnprogramm „Loga“ der KDO. An einer Änderung wird mit der KDO gearbeitet.

Zu Tz. 6 (S. 40, elektronisch: S. 44)

Soll- und Ist-Stellungen sind abzugleichen und ggf. anzupassen

Auf Grund hoher Arbeitsbelastungen, verbunden mit Personalmangel und Krankheit konnten keine zeitnahen Buchungen bzw. Anpassungsbuchungen vorgenommen werden. Durch zusätzliches Personal soll das Problem beseitigt werden.

Zu Hw. 6 (S. 43, elektronisch: S. 47)

Verbesserung der Produktergebnisse

Preisanpassung werden regelmäßig vorgenommen.

Zu Tz. 7 (S. 43, elektronisch: S. 47)

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen sind einzuhalten

Das Personal wurde auf die Einhaltung der Aufbewahrungsfristen hingewiesen.

Zu Hw. 7 (S. 46, elektronisch: S. 50)

Zusammenführung verschiedener Produkte mit ihrem Ansatz

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Zu Tz. 8 (S. 47, elektronisch: S. 51)

Aktualisierung verschiedener Satzungen

Es ist beabsichtigt, die Satzungen sukzessive zu überprüfen und anzupassen. Die neue Feuerwehrgebührensatzung ist bereits zum 01.01.2025 in Kraft getreten. Die Verwaltungskostensatzung wird derzeit überarbeitet.

Des Weiteren soll die Friedhofsgebührensatzung zum Jahresende 2025 fertiggestellt werden.

Zu Tz. 9 (S. 47, elektronisch: S. 51)

Ausüben der Kassenaufsicht

Die Textziffer wird zur Kenntnis genommen.

Zu Tz.10 (S. 50, elektronisch: S. 54)

Einhalten des Vergaberechts

Die Textziffer wird zur Kenntnis genommen. An einer neuen Vergabedienstanweisung wird gearbeitet.

Wiesmoor, 21.05.2025

Der Bürgermeister

Lübbers